

Die europäischen Normen

Tabelle 1. Anwendungsgebiete von Wärmedämmungen aus DIN V 4108-10:2003

Anwendungsgebiet	Anwendungsbeispiele	Kurzzeichen
Decke, Dach	Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Deckungen	DAD
	Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Abdichtungen	DAA
	Außendämmung des Daches, der Bewitterung ausgesetzt (Umkehrdach)	DUK
	Zwischensparrendämmung, zweischaliges Dach, nicht begehbare, aber zugängliche oberste Geschossdecken	DZ
	Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches, Dämmung unter den Sparren / Tragkonstruktion, abgehängte Decke usw.	DI
	Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich ohne Schallschutzanforderungen	DEO
	Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich mit Schallschutzanforderungen	DES
Wand	Außendämmung der Wand hinter Bekleidung	WAB
	Außendämmung der Wand hinter Abdichtung	WAA
	Außendämmung der Wand unter Putz	WAP
	Dämmung von zweischaligen Wänden, Kerndämmung	WZ
	Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise	WH
	Innendämmung der Wand	WI
	Dämmung zwischen Haustrennwänden mit Schallschutzanforderungen	WTH
	Dämmung von Rauntrennwänden	WTR

Tabelle 2. Differenzierungen von bestimmten Produkteigenschaften aus DIN V 4108-10:2003

Ergänzende Kennzeichnung für die Produkteigenschaften und Beispiele (Auszug)

Keine Druckbelastbarkeit	Hohlraumdämmung, Zwischensparrendämmung	dk
Geringe Druckbelastbarkeit	Wohn- und Bürobereich unter Estrich	dg
Mittlere Druckbelastbarkeit	Nicht genutztes Dach mit Abdichtung	dm
Hohe Druckbelastbarkeit	Genutzte Dachflächen, Terrassen	dh